

ТЕСТ 3.

I. Lesen Sie den Text und wählen Sie die Sätze, die dem Textinhalt entsprechen.

Прочитайте текст и выберите предложения, соответствующие содержанию текста.

Ferenz Liszt bei Beethoven

1. Im Jahre 1823 besuchte Ferenz Liszt in Wien den berühmten deutschen Komponisten Beethoven.
2. Über diesen Besuch erzählte er Folgendes: „Ich war etwa 11 Jahre alt, als mein Lehrer mich zu
3. Beethoven brachte. Er hatte Beethoven schon einige Male gebeten, mich anzuhören. Aber Beethoven
4. liebte keine Wunderkinder und wollte mich zuerst nicht empfangen. Doch mein Lehrer bat ihn immer
5. wieder, und endlich sagte er „Ja“.
6. Es war zehn Uhr morgens, als wir eines Tages seine kleine Wohnung betraten. Beethoven saß vor
7. einem langen Tisch am Fenster und arbeitete. Er sah mich und meinen Lehrer unfreundlich an.
8. Ich ging ans Klavier und begann zu spielen. Auf Wunsch Beethovens spielte ich eine Fuge von
9. Bach. Nachdem ich geendet hatte, fragte er mich: „Kannst du die Fuge auch nach einer anderen
10. Tonart transportieren?“ Zum Glück konnte ich das. Nach dem Schlussakkord sah mich Beethoven
11. lange an. Dann lächelte er, kam näher, legte die Hand mir auf den Kopf und sagte: „So ein Racker!“
12. Da wurde ich mutiger und fragte: „Darf ich etwas von Ihnen spielen?“ Er war einverstanden. Als
13. ich geendet hatte, fasste er mich an beiden Händen und küsste mich auf die Stirn. „Du bist ein
14. Glücklicher! Du wirst viele Menschen glücklich machen ...“ sagte er zu mir.

1.

- a) Ferenz Liszt lernte Beethoven im Jahre 1823 im Winter kennen.
- b) Den berühmten deutschen Komponisten Beethoven besuchte Ferenz Liszt im Jahre 1823 in Österreich.
- c) Im Jahre 1823 besuchte Beethoven Ferenz Liszt in Deutschland.
- d) Anfang des Jahres 1823 besuchte Ferenz Liszt den berühmten deutschen Komponisten Beethoven.

2.

- a) Beethoven hat F. Liszt herzlich empfangen, weil er Wunderkinder sehr liebte.
- b) Beethoven hatte die talentvollen Kinder gern.
- c) Der große Komponist hat zuerst keine Einwilligung gegeben, F. Liszt anzuhören.
- d) So wurde F. Liszt von Beethoven niemals angehört.

3

- a) Beethoven freute sich sehr, als er Liszt und seinen Lehrer sah.
- b) Der deutsche Komponist empfing Liszt und seinen Lehrer unfreundlich.
- c) Als die beiden in die Wohnung eintraten, erholte sich Beethoven in seinem Arbeitszimmer.
- d) Beethoven saß vor einem langen Tisch am Fenster und wartete geduldig auf seine Gäste.

4.

- a) Auf Wunsch Beethovens spielte der Knabe ein Menuett von Bach.
- b) Nachdem er geendet hatte, sagte Beethoven kein einziges Wort.
- c) Nach dem Spielen näherte sich der Komponist dem Kind und gab ihm die Hand.
- d) Das Spiel des begabten Kindes gefiel dem großen Komponisten.

5.

- a) Der große Komponist war glücklich, ihn auf die Stirn zu küssen.
- b) Der Junge hatte zuerst Angst, etwas von Beethoven zu spielen.
- c) Viele Menschen haben ihn glücklich gemacht.
- d) Der Komponist war nicht einverstanden, etwas von seinen Musikstücken zu hören.

II. Wählen Sie die passenden Verben zu den Substantiven.

Подберите к существительным соответствующие глаголы.

1. **Eine Hochschule**

- a) aufnehmen b) einnehmen c) anfangen d) beziehen

2. **einen Mann**

- a) sich verheiraten b) heiraten c) sich verloben d) träumen

3. **die Ohren**

- a) spritzen b) spitzen c) spülen d) stricken

4. **ein Urteil**

- a) befassen b) gefallen c) fällen d) umgehen

5. **einen Dienst**

- a) bitten b) organisieren c) leisten d) veranstalten

6. **den Termin**

- a) verschieben b) verlassen c) vertrauen d) verstehen

7. **eine Kerze**

- a) anschalten b) brennen c) anzünden d) glühen

8. **den Hörer**

- a) abnehmen b) zunehmen c) abgeben d) angeben

9. **Rücksicht**

- a) geben b) schenken c) nehmen d) brauchen

10. **Wissen**

- a) nehmen b) erringen c) bilden d) erwerben

11. **Die Wörter**

- a) nachsprechen b) lösen c) aussehen d) nachlassen

Finden Sie die richtige Reaktion.

Выберите правильную реакцию к выделенному предложению.

12. **Unsere Lehrer zeigen wenig Verständnis für unsere Probleme.**

- a) Unsere Lehrerin kommt heute aus der Schweiz an.
b) Ich bin deiner Meinung, sie sind mit uns zufrieden.
c) Es ist nicht leicht, Lehrerin zu werden.
d) Ich teile deine Meinung nicht, sie sind verständnisvoll.

13. **Es ist eine Kunst, das Geld schön auszugeben.**

- a) Nicht jeder kann mit dem Geld sparsam umgehen.
b) Ich finde es sinnvoll, das ganze Geld für das Essen auszugeben.
c) Mein Freund ist ein Künstler und hat kein Geld auszugeben.
d) Ich finde es falsch, Geld für die Kunst zu halten.

14. **Die Marktwirtschaft muss die Werbung attraktiv gestalten.**

- a) In unserem Land gibt es viele Märkte.

- b) Das Ziel der Werbung ist natürlich, Aufmerksamkeit zu wecken.
- c) Die heutige Wirtschaft entwickelt sich schnell.
- d) Ich will mich um die Stelle bei der Werbefirma bewerben.

15. Die letzte Zeit habe ich starke Magenschmerzen.

- a) Du bist zu deinen Mahlzeiten ungenau.
- b) Treib regelmäßig Sport!
- c) Du sollst zum Zahnarzt gehen.
- d) Nimm Arzneien gegen Kopfschmerzen ein!

16. Ich meine, du bist deinem Onkel ähnlich.

- a) Meine Tante wohnt in den USA.
- b) Nach der Dienstreise wohnt mein Onkel mit uns.
- c) Kennst du meinen Onkel?
- d) Deinen Onkel habe ich vor kurzem im Schwimmbad gesehen.

Wählen Sie die richtige Variante.

Выберите правильный вариант.

17. Meine Schwester _____ in diesem Monat in eine nette Wohnung eingezogen.
- a) hat b) wird c) würde d) ist
18. Wasch _____ die Hände und setz dich an den Tisch.
- a) dich b) dir c) sich d) mir
19. Es bleiben nur 5 Minuten bis _____ Abfahrt des Zuges nach Nürnberg.
- a) zu b) zum c) zur d) an
20. Es hat ihn _____ der Anschrift gefragt.
- a) von b) nach c) über d) für
21. Wer allen immer helfen will, ist _____.
- a) egoistisch b) bescheiden c) hilflos d) hilfsbereit
22. Er holt uns ab und wir machen uns _____.
- a) auf dem Weg b) durch den Weg c) auf den Weg d) nach dem Weg
23. Die Frau kauft eine Arznei _____.
- a) gegen Husten b) vor Husten c) vom Husten d) mit Husten
24. Die Maschine _____ vom Mechaniker repariert.
- a) wirst b) wird c) werden d) wurdet
25. Die Bibliothekarin empfiehlt _____ interessante Bücher.
- a) der Leser b) den Leser c) den Lesern d) die Leser

26. Die Briefe werden _____ geschickt.

- a) per Luftpost b) in der Luft c) auf der Post d) in die Luft

Wählen Sie die entsprechenden Wörter und setzen Sie die Nummern nach der Reihenfolge ein (zwei Wörter sind überflüssig).

Выберите правильное слово и вставьте номера в правильной последовательности (два слова лишние).

Im vorigen Jahrhundert brachte Hans Riegel aus Bonn eine neue Süßigkeit auf den Markt. Er 27 _____ sie „Tanzbär“. Seine Firma hieß Haribo. Diese „Tanzbären“ bestanden 28 _____ Gelatine, Zitronensäure, Geschmacks- und Farbstoffen. Er machte diese 29 _____ heiß und goss sie dann in eine kleine Bärenform. Fertig war das Gummibärchen! Die 30 _____ Exemplare sahen noch ein wenig anders aus. Sie waren schlank und lang gestreckt und waren nur in den Farben Gelb und Schwarz erhältlich. Später wurden die Bären kleiner und dicker. Heute gibt es sie in vielen bunten Farben. Sie 31 _____ zu den beliebtesten Süßigkeiten.

1. Taten
2. Zutaten
3. zählen
4. mit
5. nannte
6. aus
7. ersten

Der griechische Fabeldichter Äsop 32 _____ im 6. Jahrhundert als Sklave in Kleinasien. Sein Herr ging einst auf Reisen, und die Sklaven mussten ihm 33 _____ Gepäck nachtragen. Das Schwerste darunter war ein ungeheurer Korb, angefüllt mit Brot. Alle Sklaven spähten nach der 34 _____ Bürde; Äsop aber 35 _____ sich und rannte zum Brotkorb. Man lachte über ihn, weil er die schwerste Last wählte. Der Mittag nahte, es wurde Rast gemacht. Alles fiel über den Brotkorb her, so dass er viel leichter wurde. Nach 36 _____ nächsten Mahlzeit hatte Äsop nur noch den leeren Korb zu tragen, und die Reihe zu lachen war nun an ihm.

1. der
2. leichteste
3. beeilte
4. das
5. leichtesten
6. lebte
7. ihnen

Kombinieren Sie richtig! (zwei Varianten sind überflüssig).

Подберите правильные части предложения. (Два из данных вариантов лишние.)

37. _____, könntest du das Buch in Ruhe lesen.
38. _____, arbeiten die Eltern Tag und Nacht.
39. _____, bekommt man in Deutschland Geld von der Arbeitslosenversicherung.
40. _____, bringt er das Kind in den Kindergarten.

1. Bevor der Vater zur Arbeit geht
2. Wenn du zu Hause bleiben würdest
3. Wenn man eine neue Arbeit gefunden hat
4. Wärest du im Konzert
5. Wenn man seine Arbeit verloren hat

6. Damit ihre Kinder keine Not kennen

**Welche Wörter und Ausdrücke entsprechen den unterstrichenen Begriffen?
Какие слова и выражения соответствуют подчеркнутым понятиям.**

Einigkeit macht stark

1. Ein Bauer hatte sieben Söhne, die oft **Streit miteinander hatten**. Dabei vergaßen sie die Arbeit. Ihr
2. Vater, **der den Zank und Streit seiner Söhne miterlebte**, rief sie eines Tages zu sich, um ihnen **an**
3. **einem Beispiel die Folgen zu zeigen**, die ihre **Uneinigkeit haben** kann. Als sich die Söhne versammelt
4. hatten, reichte er ihnen sieben Stäbe, die fest zusammengebunden waren, und sagte: „Dem, der dieses
5. Bündel Stäbe zerbricht, zahle ich hundert Taler.“ Einer nach dem anderen bemühte sich, **jedoch**
6. **vergebens**. „Das ist nicht möglich“, sagten sie und gaben dem Vater das Bündel zurück.
7. „Und doch“, erwiderte der Vater, **„nichts ist leichter als das!“** Er **löste das Band**, mit dem die Stäbe
8. zusammengehalten wurden, nahm einen Stab nach dem anderen und zerbrach jeden einzelnen ohne
9. große Mühe. „Ja“, riefen die Söhne, „so ist es natürlich leicht, **so bringt es jeder fertig!**“
10. „Daran, meine Söhne, sollt ihr immer denken“, sagte der Vater. „Wenn ihr fest **zusammenhaltet**, wird
11. euch niemand besiegen können. Wenn ihr aber uneinig seid, so wird es euch so gehen wie den Stäben,
12. die hier zerbrochen auf dem Boden liegen. Einigkeit macht stark.“ Die Söhne **verstanden die**
13. **Mahnung des Vaters**, und von diesem Tage ab gab es zwischen ihnen keinen Streit mehr.

41. ... Streit miteinander haben ...

Das bedeutet:

- a) miteinander im Frieden leben
- b) einander gut verstehen
- c) in guten Beziehungen sein
- d) miteinander unzufrieden sein

42. ... den Zank und Streit seiner Söhne miterleben ...

Das bedeutet:

- a) den Zank und Streit seiner Söhne bewundern
- b) über den Zank und Streit seiner Söhne lachen
- c) beim Zank und Streit seiner Söhne anwesend sein
- d) mit dem Zank und Streit seiner Söhne zufrieden sein

43. ... an einem Beispiel die Folgen zeigen ...

Das bedeutet:

- a) befolgen
- b) erziehen
- c) vorschlagen
- d) sich beraten

44. ... Uneinigkeit haben ...

Das bedeutet:

- a) Freundschaft halten
- b) verschiedener Meinung sein
- c) gleiche Meinungen haben
- d) zum Freund werden

45. ... jedoch vergebens ...

Das bedeutet:

- a) ohne Erfolg
- b) unbestimmt
- c) undeutlich
- d) schwer

46. ... nichts ist leichter als das ...

Das bedeutet:

- a) man kann das nicht leichter machen
- b) nichts ist leicht zu machen
- c) es gibt nichts Leichteres
- d) es ist nicht so leicht wie das

47. ... das Band lösen ...

Das bedeutet:

- a) ziehen
- b) abbinden
- c) flechten
- d) klären

48. ... so bringt es jeder fertig ...

Das bedeutet:

- a) so wird es jedem gelingen
- b) jeder ist damit fertig
- c) nicht jeder kann es fertig machen
- d) jeder kann es bringen

49. Wenn ihr fest zusammenhaltet ...

Das bedeutet:

- a) ihr haltet das fest
- b) wenn ihr zusammenbringt
- c) wenn ihr bei der Einigkeit seid
- d) ihr seid bei der Unzufriedenheit

50. ... die Mahnung ...

Das bedeutet:

- a) den Traum
- b) die Pflicht
- c) die Aufforderung
- d) den Film